

Mit Seiner Kaiserlichen Majestät Allergnädigst ertheiltem Privilegio.

26tes Stuck

Riga'scher Anzeiger

von

allerhand dem gemeinen Wesen nöthigen und nützlichen Sachen,

welche

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung bekannt gemacht werden.

Donnerstag, den 30. März 1850.

Publicationen.

Alle Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den in diesem Jahre zu bewerkstelligenden Neubau der Rettungs-Anstalt in der Moskauer Vorstadt zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen, am 4., 6. und 13. April c., um 11 Uhr vormittags, beim hiesigen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 27. März 1850. 3

Желающие принять на себя производимую въ семь году постройку вновь на Московскомъ форштадтѣ заведенія для спасенія погибавшихъ, вызываються симъ въ Рижскую Городскую Касса - Коллегію къ назначеннымъ на 4., 6. и 13. Апрѣля сего года торгамъ, до полудня въ 11 часовъ, а до наступленія этихъ сроковъ для разсмотрѣнія коврицій.

Въ Рашушъ Города Риги, 27. Марта 1850 года.

Es sollen bei Einem löblichen Cassa-Collegio am 28., 30. März und 6. April c., um 11 Uhr vormittags, an den Meistbietenden verpachtet werden:

der Heuschlag am Marienmühlenschen Wege links zur Viehweide, für das Jahr 1850,

die Schifferküche auf Groß-Klüversholm vom Beginne der Schiffahrt 1850 bis dahin 1851; —

hierauf Reflectirende werden aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Vots und resp. Ueberbots an den bezeichneten Terminen, vorher aber

zur Durchsicht der Bedingungen, bei gedachtem Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1850. 2

Рижскою Городскою Касса-Коллегію будутъ ошданы съ публичнаго шорга 28., 30. Марта и 6. Апрѣля сего года въ 11 часовъ:

сѣнокосное мѣсто по дорогѣ Маріевской мельницы по лѣвой рукѣ къ лугамъ на 1850 г.,

шкиперская кухня на Клаверсь-Голымъ съ начала навигаціи съ 1850 до 1851 г., почему желающие ошкупщики вызываються въ Касса-Коллегію къ назначеннымъ торгамъ, а до наступленія оныхъ сроковъ для разсмотрѣнія коврицій.

Въ Рашушъ города Риги, 23. Марта 1850 года.

Es werden hierdurch alle Diejenigen, welche die Lieferung der in diesem Jahre für die Duna-Floß-, Ambaren- und Salzbrücke erforderlichen Pfähle übernehmen wollen, aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Forderungen am 28., 30. März und 6. April, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen, bei Einem löblichen Stadt-Cassa-Collegio um 11 Uhr vormittags zu melden.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1850. 2

Желающие принять на себя поставку потребныхъ въ текущемъ году для Двинскаго пловучаго, буянаго и солянаго мостовъ свай, вызываються симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ назначеннымъ на 28., 30. Марта и 6. Апрѣля сего года торгамъ, до полудня въ 11 ча-

совъ, а предъ наступленіемъ эшихъ сроковъ для разсмотрѣнія кондичій.

Въ Рашушъ города Риги, 23. Марта 1850 года.

Alle Diejenigen, welche gefonnen seyn sollten den neuerbauten Scharren an der rothen Düna in Pacht zu nehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Votrs und resp. Ueberbotrs, sowie vorher zur Durchsicht der Bedingungen, am 28., 30. März und 4. April c. beim hiesigen Stadt-Cassa-Collegio um 11 Uhr vormittags einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1850. 2

Желающіе снять на ошкупъ выстроившую вновь у красной Двины мясную лавку, вызываются симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ назначеннымъ на 28., 30. Марта и 4. Апрѣля сего года торгамъ, до полудня въ 11 часовъ, а предъ тѣмъ для разсмотрѣнія кондичій.

Въ Рашушъ города Риги, 23. Марта 1850 года.

Da nach Anzeige des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums die Regulierung der in den vier Quartieren des 1. Vorstadttheils und auf dem Hasen-, Friedrichs-, Bentens-, Kiepen- und Klein-Klüversholm befindlichen Grundpläze völlig beendet ist; so werden nunmehr die bisherigen Grundcharten der in gedachtem Vorstadttheile und auf den genannten Hölmern belegenen Stadtgründe, wie solches seiner Zeit den resp. Grundzinsnern eröffnet worden, auf desfalligen Antrag des Cassa-Collegiums von dem Rathe dieser Stadt außer Siltigkeit gesetzt, und hiemit, soweit sie nicht mit der neuen Regulierung übereinstimmen, annullirt, und die Inhaber von Grundcharten ohne Ausnahme desmittelst angewiesen, die qu. Grundcharten zur Verhütung eines Mißbrauchs oder unabsichtlicher Mißverständnisse dem zur Einforderung derselben von Seiten des Stadt-Cassa-Collegiums abzuordnenden Beamten unverzüglich auszuliefern. Zugleich werden die resp. Grundbesitzer hiemit aufgefordert, sich hieselbenfalls wegen Ausreichung neuer, als Extracte aus den angefertigten Generalplänen, auszuliefernder Grundcharten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 28. März 1850. Nr. 2924.

Какъ по донесенію Рижской Городской Касса-Коллегіи приведеніе въ порядокъ грунтовыхъ мѣстъ, въ четырёхъ кварталахъ первой форштатской части и на островахъ Газень-гольмъ, Фридрихсъ-гольмъ, Бенкенсъ-гольмъ, Кипевъ-гольмъ и Клейнъ-Кливерсъ-гольмъ состоящихъ, нынѣ совершенно окончено, по Рижскій Магистратъ по докладу Касса-Коллегіи симъ прекращаетъ дѣйствіе существовавшихъ до сего грунтовыхъ картъ состоящихъ въ означенной форштатской части и на помянутыхъ островахъ городскихъ грунтовыхъ мѣстъ, о чемъ въ свое время объявлено платящимъ поземельныя деньги жителямъ, каковыя грунтовые карты, покуда они съ новымъ порядкомъ несогласны, симъ уничтожаются, съ предписаніемъ, чтобы всѣ имѣющіе у себя грунтовые карты жителя, безъ изъясненія, для предупрежденія злоупотребленій или ненавѣренныхъ недоразумѣній, немедленно вручили свои грунтовые карты отражаемымъ ошъ Касса-Коллегіи для исребрования оныхъ чиновникамъ. Высѣтъ съ тѣмъ владѣльцы грунтовыхъ мѣстъ симъ вызываются, чтобы они, буде они пожелають, явились въ Городскую Касса-Коллегію для полученія новыхъ выдаваемыхъ грунтовыхъ картъ, съ сочиненныхъ генеральныхъ чертежей списанныхъ.

Публиковано г. Рига въ Рашушъ, 28. Марта 1850 года.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung des für das Militair erforderlichen Brennholz- und Licht-Quantums, des Brennholzes für das Schloß, sowie des Oels zur Cassenerleuchtung pro 1850, zu übernehmen wünschen, desmittelst aufgefordert, nach zeitiger Einsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit ihre Mindestforderungen in der vorgeschriebenen Form zu den auf den 5. April d. J. anberaumten Sorgen bei dieser Verwaltung einzubringen.

Riga-Quartier-Verwaltung, den 22. März 1850. 1

Gerichtliche Bekanntmachungen.
Nachdem im Jahre 1819 der hiesige Bäckereimeister Christoph Adolph Becker zum Con-

eurse provocirt und demzufolge sich dessen Creditoren gemeldet hatten, cedirte derselbe Letzteren, da sein geringes, bloß aus Mobilien bestehendes Vermögen den Werthbetrag von nur 293 Rbln. 28 Kop. P. = A. ergab, ein ihm laut Testaments seines Oheims, des weiland Bürgermeisters Egel in Mitau, ausgefertigtes, jedoch erst nach dem Tode der hinterbliebenen Wittve des Letzteren fälliges Legat von 2000 Rbln. S., und wurde solche Cession von gedachten Gläubigern acceptirt.

Wenn nun nach dem am 6. Juli 1847 in Mitau erfolgten Ableben der Frau Bürgermeisterin Wilhelmine Caroline Egel, gebornen Eichstädtr, von dem Curator der Beckerschen Concursmasse aus dem testamentarischen Nachlaß des weiland Bürgermeisters Heinrich Adolph Egel in Mitau auf Abschlag des dem hiesigen Bäckermeister Christoph Adolph Becker, modo dessen Gläubigern, durch Cession zuständigen Legat-Capitals von 2000 Rbln. S., gegenwärtig ein Tausend Rbl. S. empfangen und bei dem Concursforo eingezahlt, auch gleichzeitig von genanntem Curator, in Betracht des seit der Concurs- = Provoeation des inzwischen gleichfalls mit Tode abgegangenen Gemeinschuldners bis jetzt verfloßenen vieljährigen Zeitraums, und daß in diesem auch manche von den sich damals schon gemeldet habenden Gläubigern ebenfalls bereits verstorben und deren Anforderungen auf ihre Erben übergegangen seyn könnten, um Erlaß eines Proclams gebeten, solches auch von Einem Wohlbed. Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga nachgegeben und die Effectuirung dessen dem Vogteigerichte committirt worden ist; — als werden von Letzterem Alle und Jede, welche an den weiland hiesigen Bäckermeister Christoph Adolph Becker oder das von ihm seinen Gläubigern cedirte Legat-Capital irgend welche Ansprüche, sey es unter welchem Namen und Rechts-titel es wolle, zu formiren sich berechtigt halten und gesonnen seyn sollten, desmitelst aufgefordert, sich diesferhalb binnen sechs Monaten a dato, also spätestens den 28. August d. J., bei diesem Vogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und ihre Ansprüche rechtsgemügend darzutun, und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie mit selbigen nach Ablauf der vorstehend anberaumten Präclusivfrist nicht mehr gehört und

admittirt, sondern ohne Weiteres damit für präcludirt erachtet werden sollen.

Riga-Vogteigericht, den 28. Februar 1850.
Nr. 31. 1

Demnach bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die hiesige Handlung A. Erieda & Zeschke unter der Anzeige, daß auf dem ihr zugehörigen, alhier in der Stadt beim Wall neben der Rißschen Windmühle sub Nr. 111^b der Polizei und Nr. 940 der Brandkasse belegenen Pferdestall nebst Heuboden und darüber befindlichem Speicher, unter andern annoch folgende Capitalien:

1802, den 4. April, für den Schenkdiener Johann Raabe 1500 Rthlr. Alb.,

1803, den 18. December, für die verwitwete Frau Coll.-Räthin Catharina Elisabeth von Schröder, geb. Schröder, 1000 Rthlr. Alb.,

1806, den 22. Juni, für die Wittve Maria Murchgraff, geb. Griesinger, 2685 Rthlr. 13 $\frac{1}{2}$ Mk. Alb.,

eodem für Catharina Judith Büttner, geborne Murchgraff, 883 Rthlr. 13 $\frac{1}{2}$ Mk. Alb.,

1812, den 12. April, für die verwitwete Frau Consulentin Erieda, geborne Praetorius, 3000 Rthlr. Alb.,

1814, den 6. März, für die Wittve Catharina Judith Büttner, geborne Murchgraff, 1366 Rthlr. 53 Ferd. Alb.,

(welche Capitalien sämmtlich auch sub hypotheca speciali des Immobiliens an der Kämmerergasse sub Nr. 347 aufgenommen worden), und desgleichen auf dem ihr zugehörigen, alhier in der Stadt an der Munstereigasse am Riesings-Canal sub Nr. 105 der Polizei und Nr. 761 der Brandkasse belegenen Wohnhause sammt Appertinentien unter anderen folgendes Capital, nämlich:

1831, den 18. September, für den Schneidermeister Johann Christoph Bessel 1000 Rbl. S. M.,

rubeten, diese Capitalien jedoch längst bezahlt und getilgt, die Original- = Obligationen aber verloren gegangen seyen, — um Mortification der beregten Schulddocumente und zu diesem Behuf um Erlaß eines Proclams gebeten hat, diesem petuo auch deferirt worden ist; — als

werden von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, welche aus den über obbezeichnete Capitalien ausgestellten Obligationen irgend welche Ansprüche zu formiren sich berechnigt halten sollten, desmittlest angewiesen, sich dielerhalb binnen sechs Monaten a dato, also spätestens den 28. August dieses Jahres, bei diesem Vogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß sie widrigenfalls mit selbigen ferner nicht mehr gehört und admittirt, sondern ipso facto für präcluidirt erachtet, die beregten Schulddocumente aber, unter Nachgabe der Ergrossation und Deletion derselben, für ungiltig erklärt werden sollen.

Riga im Vogteigerichte, den 28. Februar 1850.

Auction.

Am 1. April c., nachmittags 4 Uhr, wird in der Bolderaa eine Partie von 50 bis 60 Stück Kronbrassen in öffentlicher Auction versteigert werden, und haben etwanige Kaufliebhaber sich sodann in der Bolderaa einzufinden.

Riga, den 28. März 1850.

Im Namen und von wegen Eines Kais.
Rigaschen Ordnungsgerichts:

(L. S.) E. Tiefenhausen,
Ordnungsrichter.

Nr. 2266. Wevell, Not.

Immobilien, die zu verkaufen.

Die jenseits der Düna auf Thorensberg an der Mitauer und Bauskeschen Straße in einer Entfernung von circa 2½ Werst von der Stadt Riga belegene neue massive, drei Stockwerke hohe Zuckerfabrik nebst Wohnhaus, Badstube, Wagenremise, Kleere, Pferde- und Kuhställen und anderen Nebengebäuden, imgleichen mit einem großen Obstgarten und einigem Ackerland, sowie mit einem zum Betrieb der Zuckerraffinerie vollständigen Inventario, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, worüber die näheren Auskünfte ertheilt

Consulent R. Büngner. 1

Der Weber'sche Garten auf dem ersten Weidendamm wird verkauft. Näheres daselbst.

Zu verkaufen.

Schlesische rothe Kleesaat und Timothy-Saat, von vorzüglicher Qualität, verkauft

C. F. Henko. 1

Malaga - Sect, verschiedene Gattungen weissen und rothen Portwein, sowie weisse Lissabon- und vorzüglich Sherry-Weine, in ganzen, halben und viertel Piepen, verkaufen

Stresow & Sohn.

Geschlämmte Patent-Kreide und Blei in Mulden verkaufen

Stresow & Sohn.

Для удобнаго удовольствованія публики продаются казенные игральные карты до 10 часовъ вечера въ лавкѣ дома Ф. Радек и на углу господской и плывучей улицъ во всякое время когда бываешь закрыто карточное депо. 3.

Zu vermieten.

Eine Sommerwohnung von neun Zimmern, auch in zwei Abtheilungen zu benutzen, nebst Eiskeller, Wagenscheune und Stall für vier Pferde, ist zu vermieten auf Seifenberg Nr. 1. Näheres ist zu erfragen in der Schwimmstraße im Brachmann'schen Hause Nr. 15 in der Gewürzbude.

In der Kaufstraße Nr. 115 im Friedrich'schen Hause ist eine freundliche Wohnung mit allen Wirtschaftsbequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere daselbst, drei Treppen hoch. 3.

Das in der St. Petersburger Vorstadt an der Schmiedestraße/Ecke am neuen Kirchenplaze belegene Wohnhaus sub Nr. 49, bestehend aus fünf Zimmern nebst Garten, ist zu vermieten. 2

Das Erkundigungs-Bureau giebt Nachweisung über zu vermietende Wohnungen hart am Bilderlingshoff'schen Strande.

Auf einem Privatgute in Kurland, 28 Werst von Mitau und 2 Werst von Doblen gelegen, ist das Wohnhaus nebst allen Wirtschaftsbequemlichkeiten zu vermieten; nähere Auskunft ertheilt die G. A. Kenner'sche Buchhandlung in Mitau. 2

In der Marstallstraße Nr. 75 ist eine zwei Treppen hoch befindliche Wohnung von sieben Zimmern nebst Küche und allen Wirtschaftsbequemlichkeiten, sowie auch Stallraum und Wagenremise, zu vermieten. 1

Eine Sommerwohnung auf Sassenhof an der Solitudeschen Straße ist zu vermieten. — Das Nähere ist zu erfragen unter dem Schwarzhäupterhause beim

Seilermeister Leopold Kurau. 1